

Chondrorhyncha aurantiaca Sengh. & Gerl. **spec. nov.**, differt a speciebus sectionis *Chondrorhynchae* serie *specierum calli angusti paucidentati* labello aureoflavo striis aurantiacis ornato.

Chondrorhyncha aurantiaca Sengh. & Gerl. **spec. nov.**

Pflanzen epiphytisch wachsend. Triebe dicht beisamenstehend, meist 6blättrig. Laubblätter intensiv grün, mit unterseits scharf hervortretendem Mittelnerv, die längeren (End-)Blätter mit hellgrüner, gefalteter, 2,5 cm langer Scheide und einer breit-lanzettlich-zugespitzten, bis 12 x 3 cm großen Spreite. Infloreszenz von der Basis der Triebe her erscheinend, überhängend; Stiel 6–7 cm lang, mit zwei Scheidenblättern, diese röhrig, 1 cm lang, hellbraun-häutig. Brakteen aufgeblasen bis kapuzenförmig, 10 x 6 mm groß, häutig, hellbraun-hellgrünlich. Gestielter Fruchtknoten 2,5 cm lang. Blüten ausgebreitet, 4,5 cm im Dm., resupiniert, duftlos. Dorsales Sepalum schmal-oval, 20 x 9 mm groß, hellgelb-grünlich; laterale Sepalen auswärts gespreizt, schief-eiförmig, 25 x 9 mm groß, ihr labelloskoper (der Lippe zugewandter) Rand einge-

schlagen, hellgrünlich. Petalen schief, umgekehrt-eiförmig, 20 x 12 mm groß, hellgelb, im basalen Teil grünlich, dem dorsalen Sepalum zugewandt, randlich schwach gewellt. Lippe beweglich, aufwärts-gewandt, scheinbar dreiteilig, mit aufwärts-einwärts-geschlagenen Seitenpartien, aber ausgebreitet diese Dreiteilung nicht erkennen lassend; Vorderteil stark grob gewellt, ± plan, vorn kurz und fein zugespitzt, ausgebreitet 20 x 20 mm groß, Grundfarbe goldgelb, goldbraun gestreift bis gepunktet; Kallus zweispitzig mit kurzem Mittelläppchen, 7 mm vor der Basis stehend. Säule aufrecht, in der Mitte am breitesten, 12 mm hoch, 6 mm breit, weißlich, basal gelblich; Klinandrium hoch, steil, glattrandig; Narbe halbrund, schlitzartig; Rostelum dreilappig, Mittellappen deutlich länger als die Seitenlappchen. Pollinarium abgeflacht, mit zwei Paaren je ungleicher, abgeflachter Pollinien; Stipes und Viscidium eng beieinander, rückwärtig mit einem zungenartig abstehenden Viscidiumteil. Anthere sehr flach.

Holotypus: Bot. Garten Heidelberg O-19869, coll. B. WÜRSTLE & M. ARRIAS-SILVA, Peru; Institut für Systematische Botanik, Herbarium (HEID).



Chondrorhyncha aurantiaca, Holotypus



Fotos: K. Senghas